

# IBES Baugrundinstitut GmbH

Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Bauwesen



Fritz-Voigt-Straße 4  
67433 Neustadt/Weinstr.  
Telefon: 06321 4996-00  
Telefax: 06321 4996-29  
ibes-gmbh@ibes-gmbh.de  
www.ibes-gmbh.de

## Umwelttechnisches Gutachten zur Schadstofferkundung im Bereich Eigenverbrauchertankstelle

- Geotechnik
- Umwelttechnik
- Hydrogeologie
- FEM-Berechnungen
- Beweissicherungen
- Erdbaulabor
- Geotechnische Bauüberwachung
- Erschütterungsmessungen
- Infrastrukturgeotechnik
- Bausubstanzuntersuchungen
- Gebäuderückbaukonzepte

Registergericht: Ludwigshafen Nr. HRB 41377  
Steuernummer: 31/652/0418/2

**Projekt:** Neubau Ulm-Dornstadt Ubf 2. Modul  
Albrecht-Berblinger-Str. 2  
89160 Dornstadt

**Auftraggeber:** DB InfraGO AG  
Regionalbereich Mitte  
I,II-MI-K-U  
Albrecht-Berblinger-Str. 2  
89160 Dornstadt

**Auftrag vom:** 05.08.2024

**Bestellung:** 0016 / UCX / 13181185

**IBES-Projekt-Nr.:** 24.366.3

**Ort und Datum  
des Gutachtens:** Neustadt/Weinstr.  
19.03.2025 bc/kä-gr

**Dieser Bericht umfasst 24 Seiten einschließlich Anlagen.**

**Hauptsitz:**  
Neustadt an der Weinstraße  
**Zweigniederlassung Schweiz:** Basel

**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Rauch  
Dipl.-Ing. (FH) Johannes Rauch

**Prokuristen:**  
Dipl.-Ing. Christian Böhm  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Weinacht  
M.Sc. Geow. Max Lang

24.366.3\_2025-03-19\_Schadstoffuntersuchung Tanke\_Bericht





---

| <b>Inhaltsverzeichnis</b>                                       | <b>Seite</b> |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|
| 1 Vorgang                                                       | - 3 -        |
| 2 Objektbeschreibung                                            | - 3 -        |
| 3 Unterlagen und Vorschriften                                   | - 4 -        |
| 4 Probenahme und Untersuchungsumfang                            | - 4 -        |
| 5 Untersuchungsergebnisse und bodenschutzrechtliche Beurteilung | - 5 -        |
| 5.1 Bodenaufbau                                                 | - 5 -        |
| 5.2 Laborchemische Untersuchungsergebnisse                      | - 6 -        |
| 6 Bewertung der Untersuchungsergebnisse und Schlussbemerkungen  | - 7 -        |

## **Anlagenverzeichnis**

- 1 Übersichtslageplan, ohne Maßstab (1 Blatt)
- 2 Lageplan mit Erkundungspunkten, M. 1:1.000 (1 Blatt)
- 3 Legende, Bohrprofile, M. 1:25 (4 Blätter)
- 4 Prüfbericht Nr. 3611579 (11 Blätter)



## 1 Vorgang

Die InfraGO AG plant den Neubau eines zweiten Moduls des Umschlagbahnhofs in Ulm – Dornstadt unter der Projektbezeichnung UDU Erweiterung 2. Modul KV-Terminal Ulm – Dornstadt.

Im Rahmen dieser Maßnahme wird auch eine bestehende Eigenverbrauchertankstelle rück- oder umgebaut werden. In diesem Zusammenhang ist zu überprüfen, ob es durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen dort zum Entstehen einer schädlichen Bodenveränderung gekommen ist, bzw. ob eine Gefährdung des Grundwassers besteht. Es sind daher umwelttechnische Untersuchungen in diesem Bereich zur fachtechnischen Beurteilung des Bodenzustands erforderlich. Die Lage des Untersuchungsobjektes ist im Übersichtslageplan in Anlage 1 dargestellt.

Ziel der hier vorgenommenen umwelttechnischen Untersuchungen ist es, dem Bauherrn bzw. weiteren Beteiligten Angaben zum Bodenzustand bzw. zur möglichen Belastungssituation in diesem Bereich zu liefern.

Die IBES Baugrundinstitut GmbH wurde mit der Bestellung 0016 / UCX / 13181185 vom 05.08.2024 mit der Durchführung der Erkundung und Probenahme, umwelttechnischer Untersuchungen und der Ausarbeitung des vorliegenden Berichts beauftragt.

## 2 Objektbeschreibung

Die zu untersuchende Eigenverbrauchertankstelle befindet sich im Außenbereich auf dem Gelände des DUSS Terminal in der Albrecht-Berblinger-Straße 2 in 89160 Dornstadt. Es handelt sich um eine oberirdische Tankanlage für Diesel-Kraftstoff. Der oberirdische Lagertank mit einem Volumen von max. ca. 12 m<sup>3</sup> (Wert geschätzt) befindet sich auf einer betonierten Unterlage. Der Betankungsbereich ist konstruktiv als Wanne ausgebildet, die mit einem Blech abgedeckt werden kann.

Die Eigenverbrauchertankstelle und die Lage der Bohransatzpunkte KRB 1 – 3 sind in den Abbildungen 1 – 4 dargestellt.



Abb. 1: Bohransatzpunkte KRB 1 (li.) und KRB 3 (re.)



Abb. 2: Bohransatzpunkte KRB 1 (li.) und KRB 3 (re.)



**Abb. 3: Bohransatzpunkt KRB 2**



**Abb. 4: Bohransatzpunkt KRB 3**

Die Eigenverbrauchertankstelle dient zum Betanken von Flurförderzeugen (Greifstapler), die im DUSS Terminal zum Verladen von Containern eingesetzt werden. Im Nahbereich der Eigenverbrauchertankstelle wurden keine Verunreinigungen durch Kraftstoffe festgestellt.

Die Lage des Objekts und Angaben zur Lage der Bohransatzpunkte KRB 1 – 3 kann dem Lageplan in Anlage 2 entnommen werden.

### **3 Unterlagen und Vorschriften**

Für die Untersuchungen sowie zur Erstellung der arbeitsschutz- und abfallrechtlichen Bewertung fanden folgende Vorschriften, Richtlinien, Normen etc. Anwendung:

- [1] Entwurfsplanung Umschlagbahnhof Ulm Dornstadt, Koordinierter Kabel- und Leistungsplan km 84,198 – 84,749; Planverfasser AFRY Deutschland GmbH, 15.06.2023.
- [2] Entwurfsplanung Umschlagbahnhof Ulm Dornstadt, Lageplan km 84,198 – 84,749; Planverfasser AFRY Deutschland GmbH, 15.06.2023.
- [3] Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), 09.07.2021.

### **4 Probenahme und Untersuchungsumfang**

Für die tiefenorientierte Beprobung der Böden im Nahbereich der Eigenverbrauchertankstelle wurden dort drei Kleinrammbohrungen (KRB 1 – 3) platziert und bis in eine Tiefe von 3 m u. GOK geführt. Die aufgeschlossenen Bodenmaterialien wurden angesprochen, organoleptisch beurteilt und schichtbezogen beprobt.

Die Bohrungen und Probenahmen erfolgten durch die IBES Baugrundinstitut GmbH unter der Leitung eines sachkundigen Dipl.-Geologen am 08.10.2024.

Die analytischen Untersuchungen auf Verdachtsparameter erfolgten anhand von Einzelproben. Alle entnommenen Proben sind in Tabelle 1 zusammen mit dem jeweils untersuchten Parameterumfang aufgeführt. Die Probenahmepunkte können dem Lageplan in Anlage 2 entnommen werden. Zeichnerische Darstellungen der Bohrprofile werden in Anlage 3 wiedergegeben.



**Tabelle 1: Entnommene Proben und Untersuchungsumfang**

| Probenbezeichnung<br>(mit Herkunft und Tiefenlage) | Bodenart                       | Untersuchungsumfang               |
|----------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| KRB 1/BP 2_0,8-1,0m                                | Ton                            | MKW                               |
| KRB 1/BP 3_1,8m                                    | Ton                            | BTEX, AKW, MTBE (in MeOH-Vorlage) |
| KRB 2/BP 4_0,4-0,7m                                | Auffüllung: Kalkstein-Schotter | MKW                               |
| KRB 2/BP 5_0,7-1,0m                                | Ton                            | MKW                               |
| KRB 2/BP 5_0,8m                                    | Ton                            | BTEX, AKW, MTBE (in MeOH-Vorlage) |
| KRB 3/BP 2_0,1-0,45m                               | Ton                            | MKW                               |
| KRB 3/BP 3_0,45-1,1m                               | Ton                            | MKW                               |
| KRB 3/BP 3_1,0m                                    | Ton                            | BTEX, AKW, MTBE (in MeOH-Vorlage) |

Die chemoanalytischen Laboruntersuchungen erfolgten im Zeitraum vom 11.10. bis 18.10.2024. Laborprüfberichte dieser Untersuchungen liegen als Anlage 4 bei.

## 5 Untersuchungsergebnisse und bodenschutzrechtliche Beurteilung

### 5.1 Bodenaufbau

Die Bohrung KRB 1 wurde auf der mit Asphalt befestigten Fläche niedergebracht. Hier wurde bis 0,3 m u. GOK Asphalt und bis 0,8 m u. GOK eine Tragschicht aus Kalkstein-Schottern aufgeschlossen. Darunter folgten bis 2,0 m u. GOK steifer Ton mit Kalkstein-Grus und bis zur Endteufe bei 3,0 m aus dem Verbund gelöster Kalkstein mit lehmigen Anteilen. Dieser kann ggf. bereits als der Übergang zum Festgestein gedeutet werden. Anstehender Ton und der unterlagernde Kalkstein wurden als nass angesprochen.

Die Bohrung KRB 2 in unmittelbarer Nähe der Asphaltbefestigung zeigten bis 0,4 m u. GOK aufgefüllte Kiese bzw. ein Kies-Ton-Gemisch und darunter folgend bis 0,7 m u. GOK eine Auffüllung aus Kalkstein-Schotter. Darunter folgten bis 2,7 m u. GOK steife Tone, ab 2,3 m u. GOK mit Kalksteinen, und bis zur Endteufe bei 3,0 m Kalkstein-Grus mit lehmigen Anteilen. Die Böden in KRB 2 wurden als erdfeucht angesprochen.



Unter einer geringmächtigen Oberbodenauflage wurden in Bohrung KRB 3 schluffige Tone bis 2,9 m u. GOK angesprochen. Im Tiefenbereich 2,1 – 2,9 m weisen sie bereits nennenswert Kalkstein-Grus auf. Ab 2,9 m u. GOK wurde trockener Kalkstein-Grus angetroffen.

Alle hier beschriebenen Bodenschichten waren ohne organoleptischen Befund bezüglich Dieseldieselkraftstoff.

## 5.2 Laborchemische Untersuchungsergebnisse

In Tabelle 2 sind die Ergebnisse der laborchemischen Untersuchungen auf Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) und aromatische Kohlenwasserstoffe (Summe BTEX, inkl. MTBE) dargestellt.

**Tabelle 2: Relevante Untersuchungsergebnisse Probe BSMP 1**

| Probenbezeichnung                                                          | Messung   | MKW (C10-C22)<br>[mg/kg] | MKW (C10-C40)<br>[mg/kg] | Summe BTEX<br>[mg/kg] |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| KRB 1/BP 2_0,8-1,0m                                                        | Feststoff | <50                      | <50                      | -                     |
| KRB 1/BP 3_1,8m                                                            | Feststoff | -                        | -                        | n. b.                 |
| KRB 2/BP 4_0,4-0,7m                                                        | Feststoff | <50                      | <50                      | -                     |
| KRB 2/BP 5_0,7-1,0m                                                        | Feststoff | <50                      | <50                      | -                     |
| KRB 2/BP 5_0,8m                                                            | Feststoff | -                        | -                        | n. b.                 |
| KRB 3/BP 2_0,1-0,45m                                                       | Feststoff | <50                      | <50                      | -                     |
| KRB 3/BP 3_0,45-1,1m                                                       | Feststoff | <50                      | <50                      | -                     |
| KRB 3/BP 3_1,0m                                                            | Feststoff | -                        | -                        | n. b.                 |
| n. b. = nicht bestimmbar; alle Einzelbefunde < analytischer Nachweisgrenze |           |                          |                          |                       |

In allen untersuchten Proben konnten weder MKW noch BTEX nachgewiesen werden. Die Laborbefunde deuten daher an, dass hier kein Dieseldieselkraftstoff in den Boden gelangt ist.



## 6 Bewertung der Untersuchungsergebnisse und Schlussbemerkungen

Die Geländebefunde und organoleptische Bodenansprachen zeigten weder im nahen Umfeld der Eigenverbrauchertankstelle noch in den mittels Bohrungen aufgeschlossenen Bodenschichten Hinweise auf Verunreinigungen durch Kraftstoffe. Die mächtige Asphaltdecke und die zumeist nur sehr gering durchlässigen Tone würden ohnehin eine tiefere Versickerung im Boden unterbinden.

Aus den vorliegenden Untersuchungsergebnissen sind Belastungen des Bodens durch MKW oder Aromaten nicht ersichtlich. Alle Messwerte liegen unter den analytischen Nachweisgrenzen.

Sollten im Zuge der Baumaßnahme organoleptische Auffälligkeiten an Bodenmaterialien in diesem Bereich auftreten, die eine gesonderte bodenschutzrechtliche Beurteilung erfordern, ist die Bauüberwachung und im Weiteren die IBES Baugrundinstitut GmbH zu verständigen.

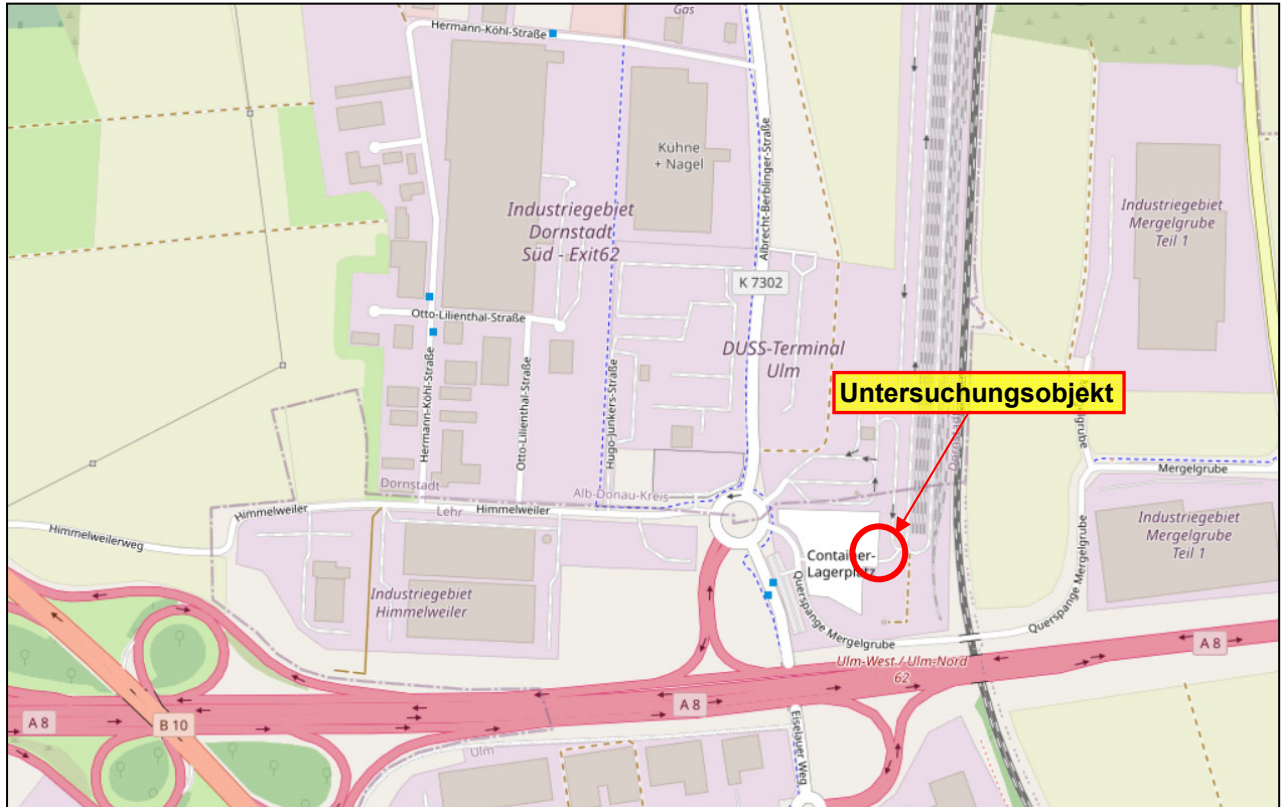
Bei neu auftretenden Fragen bitten wir um rechtzeitige Benachrichtigung.

Das Gutachten besitzt nur in seiner Gesamtheit Gültigkeit.

Neustadt/Weinstr., 19.03.2025      bc/kä-gr  
Fritz-Voigt-Straße 4  
Telefon: 06321 4996-00  
Telefax: 06321 4996-29  
E-Mail: [ibes-gmbh@ibes-gmbh.de](mailto:ibes-gmbh@ibes-gmbh.de)

Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Rauch  
Geschäftsführer

Dipl.-Geol. Uwe Böttcher  
Projektbearbeiter



### Übersichtslageplan ohne Maßstab

[Quelle: OpenStreetMap-Daten]

[Lizenz: Open Data Commons Open Database License (ODbL) v1.0, Open Database License (ODbL)]





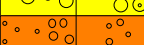
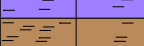
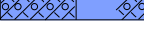
## ZEICHENERKLÄRUNG (EN ISO 14688-1 / DIN 4023)

### PROBENENTNAHME UND GRUNDWASSER

-  Grundwasser angebohrt  
 Grundwasser nach Bohrende  
 Ruhewasserstand  
 k.GW kein Grundwasser

- Labor Laborversuch durchgeführt  
 GU\* Bodengruppe aufgrund Ansprache  
 [GU\*] Auffüllung

### BODENARTEN

|                 |             |       |                                                                                     |
|-----------------|-------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Auffüllung      |             | A     | A                                                                                   |
| Blöcke          | mit Blöcken | Y y   |    |
| Steine          | steinig     | X x   |    |
| Kies            | kiesig      | G g   |    |
| Sand            | sandig      | S s   |    |
| Schluff         | schluffig   | U u   |    |
| Ton             | tonig       | T t   |   |
| Torf            | humos       | H h   |  |
| Mudde           | organisch   | F o   |  |
| Geschiebemergel | mergelig    | Mg me |  |

### FELSARTEN

|                  |      |                                                                                      |
|------------------|------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Fels, allgemein  | Z    |   |
| Fels, verwittert | Zv   |   |
| Kongl., Brekzie  | Gst. |   |
| Sandstein        | Sst  |   |
| Schluffstein     | Ust  |   |
| Tonstein         | Tst  |   |
| Mergelstein      | Mst  |   |
| Kalkstein        | Kst  |   |
| Granit           | Gr   |  |

### KORNGRÖßENBEREICH

- f fein  
 m mittel  
 g grob

### NEBENANTEILE (DIN 4022)

- ' schwach (<15%)  
 -/\* stark (>30%)

### KONSISTENZ

- brg >> breiig    wch > weich  
 stf | steif    hfst | halbfest  
 fst || fest

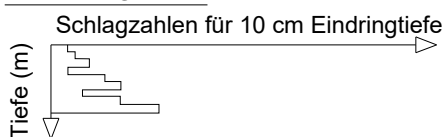
### FEUCHTIGKEIT

- f nass

### KLÜFTUNG

- klü < klüftig  
 klü ≧ stark klüftig

### RAMMDIAGRAMM



### RAMMSONDIERUNG NACH DIN 4094

|                     | leicht               | mittelschwer          | schwer                |
|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Spitzendurchmesser  | 2,52 cm              | 3,57 cm               | 4,37 cm               |
| Spitzenquerschnitt  | 5,00 cm <sup>2</sup> | 10,00 cm <sup>2</sup> | 15,00 cm <sup>2</sup> |
| Gestängedurchmesser | 2,20 cm              | 2,20 cm               | 3,20 cm               |
| Rammbärgewicht      | 10,00 kg             | 30,00 kg              | 50,00 kg              |
| Fallhöhe            | 50,0 cm              | 20,0 cm               | 50,0 cm               |

### ABFALLRECHTLICHE EINSTUFUNG

#### nach EBV

|                                                                                     |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | BM-0 / BG-0                     |
|  | BM-0* / BG-0*                   |
|  | BM-F0* / BG-F0* / GS-0          |
|  | BM-F1 / BG-F1 / RC-1 / GS-1     |
|  | BM-F2 / BG-F2 / RC-2 / GS-2     |
|  | BM-F3 / BG-F3 / RC-3 / GS-3     |
|  | >BM-F3 / >BG-F3 / >RC-3 / >GS-3 |

#### nach LAGA-TR

|                                                                                      |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------|
|  | Z0   |
|  | Z0*  |
|  | Z1.1 |
|  | Z1.2 |
|  | Z2   |
|  | >Z2  |

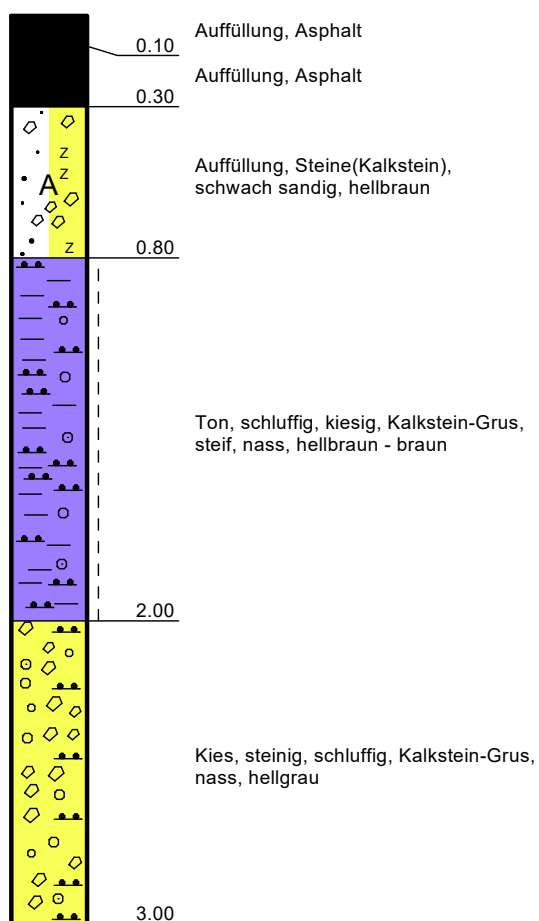


## Einzelprofil

M. 1:25

### KRB 1

0,00 m = GOK



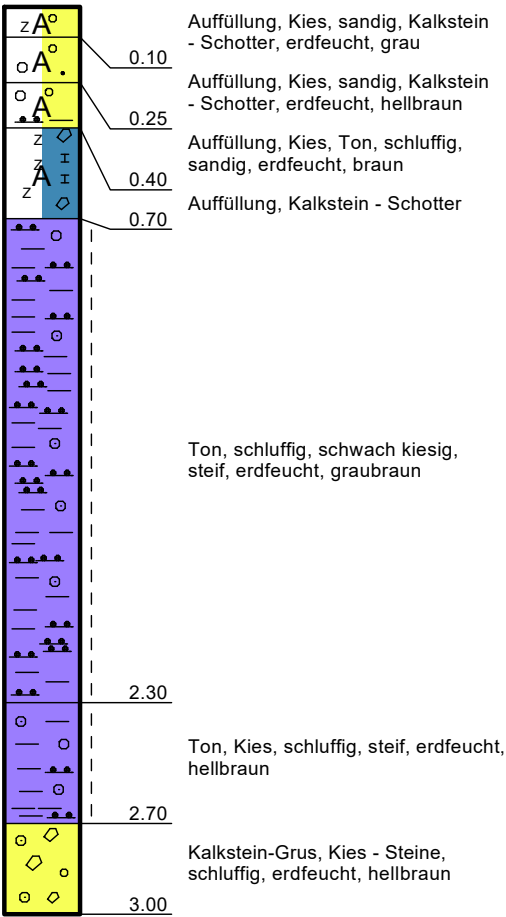


Einzelprofil

M. 1:25

KRB 2

0,00 m = GOK



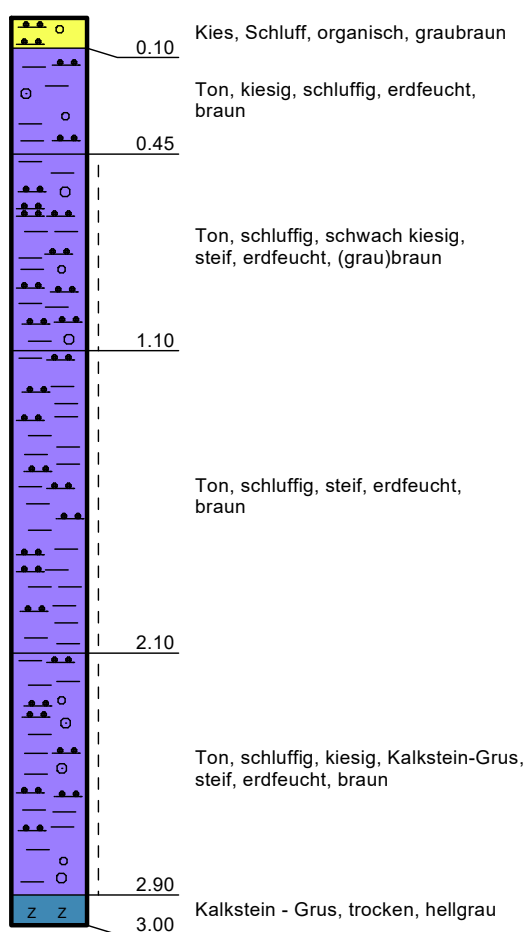


## Einzelprofil

M. 1:25

### KRB 3

0,00 m = GOK





AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700342 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 1/BP 2\_0,8-1,0m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

### Feststoff

|                                       |       |   |           |    |                                               |
|---------------------------------------|-------|---|-----------|----|-----------------------------------------------|
| Analyse in der Gesamtfraction         |       | ° |           |    | DIN 19747 : 2009-07                           |
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)       | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40            | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm) |       |   | s. Anlage |    | keine Angabe                                  |
| Kohlenwasserstofftyp                  |       |   | n.b.      |    | LAGA KW/04 : 2009-12                          |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024  
Ende der Prüfungen: 18.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500  
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de  
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024

Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700343 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 1/BP 3\_1,8m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

## Feststoff

| Analyse in der Gesamtfraction |       |       |      |  | DIN 19747 : 2009-07                           |
|-------------------------------|-------|-------|------|--|-----------------------------------------------|
| MTBE                          | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Benzol                        | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Toluol                        | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Ethylbenzol                   | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| m,p-Xylol                     | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| o-Xylol                       | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Cumol                         | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| n-Propylbenzol                | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Styrol                        | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Mesitylen                     | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3-Trimethylbenzol         | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,4-Trimethylbenzol         | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| o-Ethyltoluol                 | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| p,m-Ethyltoluol               | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,3-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,4-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3,4-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3,5-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,4,5-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Summe BTX                     | mg/kg | n.b.  |      |  | Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024

Ende der Prüfungen: 16.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

# AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany  
Fax: +49 (08765) 93996-28  
www.agrolab.de



Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag **3611579** 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. **700343** Feststoff-/Eluat  
Kunden-Probenbezeichnung **KRB 1/BP 3\_1,8m**

**AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500**  
**serviceteam2.bruckberg@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

DOC-0-16915645-DE-P3

AG Landshut  
HRB 7131  
Ust/VAT-Id-Nr.:  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer  
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14289-01-00



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700344 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 2/BP 4\_0,4-0,7m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

### Feststoff

|                                       |       |   |           |    |                                               |
|---------------------------------------|-------|---|-----------|----|-----------------------------------------------|
| Analyse in der Gesamtfraktion         |       | ° |           |    | DIN 19747 : 2009-07                           |
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)       | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40            | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm) |       |   | s. Anlage |    | keine Angabe                                  |
| Kohlenwasserstofftyp                  |       |   | n.b.      |    | LAGA KW/04 : 2009-12                          |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024  
Ende der Prüfungen: 18.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500  
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de  
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700345 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 2/BP 5\_0,7-1,0m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

### Feststoff

|                                       |       |   |           |    |                                               |
|---------------------------------------|-------|---|-----------|----|-----------------------------------------------|
| Analyse in der Gesamtfraction         |       | ° |           |    | DIN 19747 : 2009-07                           |
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)       | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40            | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm) |       |   | s. Anlage |    | keine Angabe                                  |
| Kohlenwasserstofftyp                  |       |   | n.b.      |    | LAGA KW/04 : 2009-12                          |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024  
Ende der Prüfungen: 18.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500  
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de  
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024

Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysenr. 700346 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 2/BP 5\_0,80m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

## Feststoff

| Analyse in der Gesamtfraction |       |           |  |     | DIN 19747 : 2009-07                           |
|-------------------------------|-------|-----------|--|-----|-----------------------------------------------|
| MTBE                          | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Benzol                        | mg/kg | <0,10 pm) |  | 0,1 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Toluol                        | mg/kg | <0,10 pm) |  | 0,1 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Ethylbenzol                   | mg/kg | <0,10 pm) |  | 0,1 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| m,p-Xylol                     | mg/kg | <0,10 pm) |  | 0,1 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| o-Xylol                       | mg/kg | <0,10 pm) |  | 0,1 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Cumol                         | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| n-Propylbenzol                | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Styrol                        | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Mesitylen                     | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3-Trimethylbenzol         | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,4-Trimethylbenzol         | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| o-Ethyltoluol                 | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| p,m-Ethyltoluol               | mg/kg | <0,2 pm)  |  | 0,2 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,4 pm)  |  | 0,4 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,3-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,4 pm)  |  | 0,4 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,4-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,4 pm)  |  | 0,4 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3,4-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,4 pm)  |  | 0,4 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3,5-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,4 pm)  |  | 0,4 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,4,5-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,4 pm)  |  | 0,4 | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Summe BTX                     | mg/kg | n.b.      |  |     | Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter |

pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.

Erläuterung: Das Zeichen "&lt;" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024

Ende der Prüfungen: 16.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

# AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany  
Fax: +49 (08765) 93996-28  
www.agrolab.de



# AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag **3611579** 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. **700346** Feststoff-/Eluat  
Kunden-Probenbezeichnung **KRB 2/BP 5\_0,80m**

**AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500**  
**serviceteam2.bruckberg@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

DOC-0-16915645-DE-P7

AG Landshut  
HRB 7131  
Ust/VAT-Id-Nr.:  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer  
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14289-01-00



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700347 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 3/BP 2\_0,1-0,45m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

### Feststoff

|                                       |       |   |           |    |                                               |
|---------------------------------------|-------|---|-----------|----|-----------------------------------------------|
| Analyse in der Gesamtfraction         |       | ° |           |    | DIN 19747 : 2009-07                           |
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)       | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40            | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm) |       |   | s. Anlage |    | keine Angabe                                  |
| Kohlenwasserstofftyp                  |       |   | n.b.      |    | LAGA KW/04 : 2009-12                          |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024  
Ende der Prüfungen: 18.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500  
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de  
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700348 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 3/BP 3\_0,45-1,1m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

### Feststoff

|                                       |       |   |           |    |                                               |
|---------------------------------------|-------|---|-----------|----|-----------------------------------------------|
| Analyse in der Gesamtfraction         |       | ° |           |    | DIN 19747 : 2009-07                           |
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)       | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40            | mg/kg | ° | <50       | 50 | DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 |
| Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm) |       |   | s. Anlage |    | keine Angabe                                  |
| Kohlenwasserstofftyp                  |       |   | n.b.      |    | LAGA KW/04 : 2009-12                          |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024  
Ende der Prüfungen: 18.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500  
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de  
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

IBES BAUGRUNDINSTITUT GMBH  
FRITZ-VOIGT-STR. 4  
67433 NEUSTADT A.D. WEINSTRASSEDatum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag 3611579 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. 700349 Feststoff-/Eluat  
Probeneingang 11.10.2024  
Probenahme 08.10.2024  
Probenehmer Auftraggeber  
Kunden-Probenbezeichnung KRB 3/BP 3\_1,0m

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

## Feststoff

| Analyse in der Gesamtfraction |       |       |      |  | DIN 19747 : 2009-07                           |
|-------------------------------|-------|-------|------|--|-----------------------------------------------|
| MTBE                          | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Benzol                        | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Toluol                        | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Ethylbenzol                   | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| m,p-Xylol                     | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| o-Xylol                       | mg/kg | <0,05 | 0,05 |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Cumol                         | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| n-Propylbenzol                | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Styrol                        | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Mesitylen                     | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3-Trimethylbenzol         | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,4-Trimethylbenzol         | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| o-Ethyltoluol                 | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| p,m-Ethyltoluol               | mg/kg | <0,1  | 0,1  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,3-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,4-Diethylbenzol             | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3,4-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,3,5-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| 1,2,4,5-Tetramethylbenzol     | mg/kg | <0,2  | 0,2  |  | DIN EN ISO 22155 : 2016-07                    |
| Summe BTX                     | mg/kg | n.b.  |      |  | Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter |

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Beginn der Prüfungen: 15.10.2024  
Ende der Prüfungen: 16.10.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

# AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany  
Fax: +49 (08765) 93996-28  
www.agrolab.de



# AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 18.10.2024  
Kundennr. 27014775

## PRÜFBERICHT

Auftrag **3611579** 24.366 UDU Erweiterung 2. Modul, Ulm-Dornstadt  
Analysennr. **700349** Feststoff-/Eluat  
Kunden-Probenbezeichnung **KRB 3/BP 3\_1,0m**

**AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500**  
**serviceteam2.bruckberg@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

DOC-0-16915645-DE-P11

AG Landshut  
HRB 7131  
Ust/VAT-Id-Nr.:  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer  
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14289-01-00